

Rostocker Fahrradforum

Geschäftsführung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Mobilität
Fastlane Fahrradstadt
marius.nath@rostock.de

Rostock, 16.11.2023

Protokoll des Fahrradforums vom 16. November 2023 (Status: nicht genehmigtes Protokoll)

Zeit: 17:00 – 19:20 Uhr

Ort: HdBU, BR 31

Teilnehmende: siehe Liste

1. Begrüßung / Bestätigung der Tagesordnung

- Hr. Flachsmeyer begrüßt die Teilnehmenden

2. Protokollkontrolle

- Hr. Nath nimmt die Protokollkontrolle des FF vom 31.8.23 vor
- Hr. Nath nimmt die Protokollkontrolle des FF vom 28.9.23 vor
- offene Prot.punkte werden in die Liste „offene Prot.punkte“ übernommen

3. Genehmigung des Protokolls

- das Protokoll vom 31.8.23 wird ohne Änderungen genehmigt
- das Protokoll vom 28.9.23 wird ohne Änderungen genehmigt

4. Kurzbericht der Stadtverwaltung

- Hr. Krause berichtet über aktuelle Neuigkeiten / Planungen (**siehe Präs. in Anlage**)
- Beschwerden bezüglich (fehlender) bauzeitlicher Radverkehrsführung im Bereich Goethebrücke
Prüfung durch Amt für Mobilität / Tiefbauamt
- Trassenänderung Winterroute führt zur Konflikt im Knotenpunkt Schwarzer Weg bzw. Hanne-Nüte-Weg
Prüfung durch Amt für Mobilität
- Vorschlag zur Anbindung Kuphalstraße an RVA Hamburger Str.
Prüfung durch Amt für Mobilität

5. Planung Teilabschnitt Geh-/Radweg Mühlendamm, zwischen FLSA Flußbad und Neubrandenburger Straße

- Hr. Boger und Hr. Heide stellen vor (**Präs. in Anlage**)
- Kritik an möglicher Ausweisung als gemeinsamer Geh-/Radweg mit Benutzungspflicht
Prüfung durch Tiefbauamt in weiteren Planungsphasen

6. Planung Radweg Rostocker Straße Warnemünde

- Hr. Loba und Hr. Markmann stellen vor (**Präs. in Anlage**)
- keine gemeinsame Führung mit Fußverkehr, da fehlende Ausbaubreite im Zuge „Deckenerneuerung“ und kein Quell-/Zielverkehr für Fußgänger „im Grünen“
- Herr Loba weist darauf hin, dass im Zuge weiterer Planungen die Schaffung einer Abbiegespur zur Lortzingerstr. geprüft wird.

- Bemängelung fehlender Aufstellflächen für Fahrräder hinter Bushaltestelle

7. Planung Mobilpunkt Dierkower Kzeuz

- Frau Barthelmann stellt vor (**Präs. in Anlage**)

8. Bürgeranregungen

- Radwegräumung: Radwegräumung sollte regelmäßig stattfinden : 2-4 Wochen
- Anfrage Termin zur Umsetzung FS Schwaaner Landstr.
SN68: Umsetzung 2024
- Beschaffenheit des Trotzenburger Weges ungenügend:
Herr Tiburtius: keine baulichen Maßnahmen möglich
- Herr Lindner bittet um erneute Prüfung der Thematik Radverkehrsführung in Kreisverkehren Lütten Klein und Beschilderung radverkehrsdurchlässiger Sackgassen
SN 66/68:
Sackgassenbeschilderungen: Die Umstellungen auf die neuen Vz. („durchlässige Sackgasse für Radfahrer...“) werden regelmäßig im Rahmen der Erkenntnisse aus den Verkehrsschauen bzw. bei sonstigem Bekanntsein im Rahmen der turnusmäßigen Beschilderungsarbeiten im Stadtgebiet ausgeführt. Eine einmalige, gesonderte Umstellungsaktion findet aus wirtschaftlichen und Ressourceneinsatzgründen nicht statt.

Kreisverkehre: Radverkehrsführung entspricht geltendem Regelwerk
- Herr Wilhelm kritisiert schlechte Befahrbarkeit Tschaikowski Straße
Antwort: Pläne für neue RVA
- Kritik an parkenden Kfz Doberaner Str.
- Herr Wilke: Frage zur Dauer Bauarbeiten Damerower Weg
Antwort: Ende 2023, Biestower Damm bis Anfang 2024
SN66: Fertigstellung Damerower Weg und Biestower Damm im Mai 2024
- Herr Zander: Damerower Weg sollte keine Fahrradstraße werden
Herr Nath: wird es nicht
- Herr Wilke: Kritik an Steuerung der LSA in der Nobel Str. (aktuell in Festzeitsteuerung)
Herr Tiburtius: Lieferung Steuergeräte steht noch aus, mit neuen Steuergeräten Besserung der Situation
- Herr Dainat: Die LSA am KP östlich Petribrücke hat ein separates Signal, das Radfahrende sinnlos bremst. Weiterhin soll die LSA am Knotenpunkt Am Strande auf Höhe Nr. 7 auf Bedarfsschaltung für Kfz aus untergeordneter Straße gestellt werden, sodass der Radverkehr nicht ausgebremst wird.
SN66:
L 22: Fußgänger und in die L 22 einbiegende Kfz erhalten gemeinsame Grünphase, keine weitere Änderung vorgesehen

Petridamm: Entfernen der Signalisierung und Haltelinie für Radverkehr wird geprüft, VZ 240 wird gesetzt zur besseren Erkennbarkeit für Radverkehr aus Zufahrt

gez. Prot.: Ralf Gildhorn

bestätigt:

gez. Uwe Flachsmeyer
Vorsitzender

ANLAGEN: Teilnehmendenliste, Präsentationen

Themenvorschläge für die nächsten FF im Jahr 2024:

- Planung Satower Str.
- Bettelampeln / Stand Umsetzung Radfahrer-Detektion an LSA-Knoten
- Kreisverkehre
- „Blick über den Tellerrand“ – Wie sind die Erfahrungen in anderen deutschen Städten mit entsprechenden Fahrradforen, - räten, - bündnissen etc.?

Offene Protokollpunkte

FF vom	Offene Protokollpunkte/Prüfaufträge	Sachstand
11.12.19	<p><u>Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg / Am Strande (Holzhalbinsel)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Zander und Herr Sójka schlagen eine verbesserte Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg vor - es fehlt eine Radführung von der Holzhalbinsel in Ri. Süden, auch die Aufstellfläche an der Ampelanlage der L 22 ist zu eng - es müssen Grundstücke erworben werden (die PGR ist nicht Flächeneigentümer / nur Betreiber des Parkhauses) 	<p>BS: 2023/AN/4978 Tiefbauamt erstellt Lageplanvarianten und stellt diese vor (07/2024)</p>
25.11.20	<p><u>Radwege entlang der Stadtautobahn und der B103 in Ri. Sievershagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Axmann und Herr Ehlers erachten eine weiße Markierung für dringend erforderlich - Antwort Amt für Mobilität, FB Verkehrsbehörde (26.1.2020): Eine Markierung (VZ 295 – Fahrstreifenbegrenzung, Begrenzung von Fahrbahnen und Sonderwegen) in Nebenanlagen ist nicht möglich, sondern nur auf Fahrbahnen bezogen (Abstimmung mit Tiefbauamt ist erfolgt) - Herr Flachsmeyer: Antwort nicht zufrieden stellend - vorrangig Lichtenhagen-Warnemünde 	<p>Amt für Mobilität Zuarbeit des LS M-V vom 18.3.22 liegt vor – das LS hält die Randmarkierung für anordnungsfähig, die Fachabteilungen der HRO und des SBA wurden in Kenntnis gesetzt und um Umsetzung gebeten; Bei Neubauten oder Deckensanierungen wird die Markierung angestrebt. Da die genannten Abschnitte in Baulast des SBA Stralsund liegen, wird das SBA nochmal informiert</p>
3.3.22	<p>Hinweis Bürger: Radverbindung aus Rostock zum Gewerbepark Bentwisch parallel zur L 22: auf dem Gebiet der Gemeinde Bentwisch ist die Qualität des Radweges zunehmend schlecht;</p>	<p>Hinweis wurde vom GF per 17.3. an das SBA Stralsund weiter geleitet – Antwort steht aus</p>
27.10.22	<p>Hr. Kaufeldt und Hr. Roth kritisieren die Radverkehrsführung vom Doberaner Platz in die Friedrichstraße, die Radspur führt auf (illegal) parkende PKW</p>	<p>Prüfung durch Tiefbauamt und Amt für Mobilität: Markierungslösung soll noch mal nachgebessert werden (z.B. Sperrfläche mit Schraffenbake)</p>
30.03.23	<p>Hr. Kaufeldt: Hinrichsd. Straße / Möricke Weg: Radfahrende werden oft von Rechtsabbiegern übersehen / kann in der Kurve eine Markierung erfolgen?</p>	<p>Umsetzung Schutzblinker durch TBA</p>
25.05.23	<p>Hr. Sohn: Überholvorgänge Hundertmännerst. Hr. Flachsmeyer: VZ „1,5 m Überholabstand irritiert Herr Segebarth (Polizei Rostock) empfiehlt das Aufstellen des Verkehrszeichens 276 (Überholverbot)</p>	<p>Obere und Untere Verkehrsbehörde lehnen „Doppelbeschilderung“ ab</p>
13.07.23	<p>Hr. Dainat: verweist auf Verkehrssicherheitsprobleme am Knoten Klein-Lichtenh. Weg – Elmenhorster Weg von Norden kommend, hier sieht man kaum, dass man Straße kreuzt, hier fehlen entspr. Verkehrszeichen und Sichtdreiecke</p>	<p>Bearbeitung durch Tiefbauamt</p>
13.07.23	<p>Hr. Hintz fragt an, warum die Radwegfurten an den Einmündungen (z.B. zum Müntzer-Platz und zum Ostseestadion) nicht rot markiert werden?</p>	<p>Interne Abstimmung erfolgt 09/23 (68, 66, Polizei) Weitere Abstimmung erforderlich (I. Q. 24)</p>
16.11.23	<p>Anpassung der Beschilderung für den Radverkehr durchlässiger Sackgassen</p>	<p>Schrittweise Umsetzung erfolgt durch TBA/ Verkehrsbehörde</p>
16.11.23	<p>Radverkehrsführung in Kreisverkehren Lütten Klein</p>	<p>Entspricht geltendem Regelwerk</p>

Maßnahmenliste Befahrung Dierkow vom 28.09.2023

Maßnahme	Anmerkungen	Umsetzung
KN Hinrichsdorfer Str. / Dierkower Allee: Erweiterung der Aufstellfläche vor der Feuerwehr	66: Anfrage an KOE ist erfolgt; Abstimmung 66, 61, KOE ausstehend	
Hinrichsdorfer Straße (Freigabe LSA) über Kurt-Schumacher-Ring (linksseitig)	66.4: LSA-Maske wird von nur Fußgänger in Fußgänger und Radfahrer gewandelt	I. Q 24
linksseitige Freigabe Radweg Kurt-Schumacher-Ring zw. selbstständigem Radweg und Kreuzung Hinrichsdorfer Str.	66: Markierung mit „Sinnbild Fahrrad“, Beobachtung und ggf. weitere Maßnahmen	II. Q 24
Markierung & Beschilderung Tankstellenzufahrten linksseitiger Radweg Hinrichsdorfer Str.	66.4: Furtmarkierung über die Grundstückszu- und Ausfahrt der Tankstelle, Sinnbild Fahrrad mit gegenläufigen Pfeilen auf gemeinsamen Geh- und Radweg und Aufstellung von VZ 205 mit ZZ 1000-32 an Zu- und Ausfahrt Tankstelle	II. Q 24
Michaelschule <ul style="list-style-type: none"> • Tafel mit VZ 274-30 + Zusatz Schulweg wird 200m zur LSA versetzt • Freigabe des Gehweges im Bereich der Schule für Radfahrer 	66: <ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung mit 66.13 keine Änderung, LSA wäre verdeckt und Bezug fehlt auf die Entfernung - Standorte bleiben • Keine generelle Freigabe des Gehweges im Bereich der Schule für Radfahrer (gem. §2 (5) StVO ist die Nutzung des Gehweges bis zum vollendeten 10. Lebensjahr gestattet) 	I. Q 24
Poller GRW Rövershäger Ch. / Petridamm herausnehmen	66: erfolgt aktuell nicht, da zu befürchten ist, dass PKW den Radweg verkehrswidrig befahren	entfällt
Poller Petribrücke versetzen um eine bessere Befahrbarkeit für Radverkehr zu ermöglichen	66: Der Auftrag zum Versetzen der Poller im Bereich der Petribrücke ist ausgelöst. Der Bauhof wird dies zeitnah erledigen.	25.01.2024
Querungsmöglichkeit L22 auf Höhe Riekdahler Weg	66: Prüfung / Umsetzung im Zuge der Deckenerneuerung 2026/27 als Fußgänger-LSA	